



Benutzerhandbuch **identGALA 1200**



Version

2. Auflage Mai 2011

Copyright

© by IdentPro GmbH

Südstraße 31 | 53757 Sankt Augustin | Germany

Das Anfertigen von Kopien dieses Dokuments und die Weitergabe, auch des Inhalts an Dritte, egal in welcher Form, ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet, es sei denn, die Kopien dienen ausschließlich zum Zweck der Verteilung innerhalb Ihrer Organisation. Bei Zuwiderhandlung behalten wir uns die Geltendmachung von Schadenersatz vor. Die Nutzung dieses Dokuments und der Software verleiht Ihnen keinerlei Rechte an Patenten, Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigen Eigentum Dritter.

Dieses Dokument wurde nach bestem Wissen angefertigt. IdentPro garantiert jedoch nicht die Korrektheit und Vollständigkeit jeden beschriebenen Details in diesem Dokument und kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die Folge fehlerhafter oder unvollständiger Informationen sind. Trotz größter Sorgfalt können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden und wir sind Ihnen für entsprechende Hinweise dankbar.

Beachten Sie beim Einsatz aller Produkte ggf. wirksame gesetzliche Sicherheitsvorschriften sowie Vorschriften in Bezug auf elektromagnetische Felder.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. IdentPro gibt in diesem Dokument keinerlei Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Wenn Sie mehr über IdentPro und unsere Lösungen erfahren wollen, besuchen Sie unsere Webseite:
<http://www.identpro.de>.

Support

Für technische Unterstützung schicken Sie bitte eine Email an: support@identpro.de

Inhaltsverzeichnis

Version	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
1 Historie	6
2 Über dieses Handbuch	7
3 Was ist identGALA 1200?	8
4 Lieferumfang	9
5 Produktübersicht	10
6 Vor dem Start	12
6.1 Inbetriebnahme durchführen.....	12
6.1.1 Lieferumfang überprüfen.....	13
6.1.2 Handbuch lesen	13
6.1.3 Akku laden	14
6.1.4 Blacklist Update Manager installieren	14
6.2 Geräte Software konfigurieren.....	16
6.2.1 Basiseinstellungen > RFID > RFID-Kanal	18
6.2.2 Basiseinstellungen > RFID > Nahfeld-Leistung	18
6.2.3 Basiseinstellungen > RFID > Filter.....	18
6.2.4 Basiseinstellungen > Datum/Uhrzeit	18
6.2.5 Basiseinstellungen > Netzwerk > DHCP aktivieren.....	18
6.2.6 Basiseinstellungen > Netzwerk > TCP/IP-Adresse	18
6.2.7 Basiseinstellungen > Netzwerk > Subnetzmaske	18
6.2.8 Basiseinstellungen > Netzwerk > Gateway.....	19
6.2.9 Basiseinstellungen > Netzwerk > DNS.....	19
6.2.10 Basiseinstellungen > Netzwerk > Blacklistupdate-Port	19
6.2.11 Basiseinstellungen > Sonstiges > Energiesparmodus	19
6.2.12 Basiseinstellungen > Sonstiges > Lautstärke	19
6.2.13 Basiseinstellungen – Sprache.....	19
6.2.14 Blacklist.....	19
6.2.15 Zusatzeingaben – Neue Zusatzeingabe hinzufügen.....	21
6.2.16 Zusatzeingaben – Zusatzeingabe verschieben.....	25
6.2.17 Zusatzeingaben – Zusatzeingabe bearbeiten.....	26

6.2.18	Zusatzeingaben – Zusatzeingabe löschen	27
6.2.19	Zusatzeingaben an PC/Server übergeben	27
6.3	Zurücksetzen	29
6.3.1	Zurücksetzen > PIN ändern	29
6.3.2	Zurücksetzen > identGALA beenden	29
6.3.3	Zurücksetzen > Neustart.....	29
6.3.4	Info.....	29
7	CC Container prüfen	30
7.1	Hauptschirm.....	30
7.2	Erfassen und prüfen von CC Containern.....	30
7.3	Details anzeigen.....	31
7.4	Neuen Auftrag starten	31
7.5	Ungültige Schlösser bestätigen	32
7.6	Leseentfernung anpassen	33
8	Blacklist Manager anpassen.....	34
9	Software aktualisieren	35
10	Technische Spezifikation.....	36
11	Anhang	37
11.1	Zubehör verbinden	37
11.2	Gerät zurücksetzen	39
11.3	Softwarestruktur	40
11.4	Abbildungen und Tabellen.....	41
12	Ausschlussklausel.....	42
13	Trademark	43
14	Service und Support	44
14.1	Training.....	44

1 Historie

Datum	Handbuch Version	Änderungen
2011-03-14	V1.0	Freigabe
2011-05-20	V1.1.0	Zusatzeingaben, Barcode

Tabelle 1: Handbuch Versionen

Hinweise in diesem Handbuch

ACHTUNG!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Wenn diese nicht gemieden wird, können Sachschäden, leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

Weist auf eine wichtige Information hin, welche die Leistung des Gerätes oder der Software steigern kann.

2 Über dieses Handbuch

Das Handbuch beschreibt wie das Handterminal ID-GLA 1200

- installiert
- verwendet
- gewartet

wird.

Es sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich, um das Gerät zu bedienen. Zur Installation von zugehöriger PC Software werden grundlegende Kenntnisse von Microsoft® Windows® vorausgesetzt.

3 Was ist identGALA 1200?

Das Produkt identGALA 1200 ist ein Handterminal mit integrierter Software zur Echtheitsprüfung von Blumenwagen aus dem CC-Container-Pool.

Ab dem 10. Januar 2011 akzeptiert der CC-Container Pool ausschließlich Blumenwagen, die zusätzlich zur CC Metallplatte mit einem speziellen RFID Transponder (Radio-Frequenz Identifikation) von Container Centralen versehen sind. Diese Transponder identifizieren jeden einzelnen CC Container eindeutig. Fehlt der Original-Transponder, wird der Blumenwagen bei der Rückgabe nicht angenommen.

Mit identGALA 1200 wird die Prüfung einzelner Container oder auch von Container Stapeln schnell und zuverlässig erledigt. Das Gerät bietet dazu eine Lese- und Authentifizierungs-Reichweite bis zu einem Meter. Gefälschte Container können so schnell und ergonomisch erkannt werden. Das Ergebnis einer Prüfung wird visuell und akustisch angezeigt. Das Gerät ist industrietauglich, erfüllt alle relevanten Standards und ist natürlich von Container Centralen freigegeben.

Das Handterminal funktioniert eigenständig, braucht also keine weiteren Geräte wie z.B. mobile Computer. Schon im Standard Lieferumfang sind WLAN, Bluetooth und USB vorhanden, die die Anbindung an einen PC oder weitergehende Geschäftsprozesse erlauben.

4 Lieferumfang

Das Handterminal identGALA 1200 besteht aus folgenden Komponenten:

- Grundgerät mit integrierter Software zur Echtheitsprüfung
- Akku
- Pistolengriff inkl. integriertem Akku
- Docking-Station
- Netzladegerät
- Zubehör: Stylus, USB-Sync Kabel, Handschlaufe, Display-Schutzfolie
- CD-ROM mit IdentPro MS-Windows Software zum Sicherheitsupdate vom CC-Server, dieses Handbuch als PDF-Dokument
- Kurzanleitung
- IBM Lizenzvertrag (in Englisch)



PDA Grundgerät



Akku



Pistolengriff



Docking Station



Netzladegerät



Stylus



USB-Sync Kabel



Handschlaufe



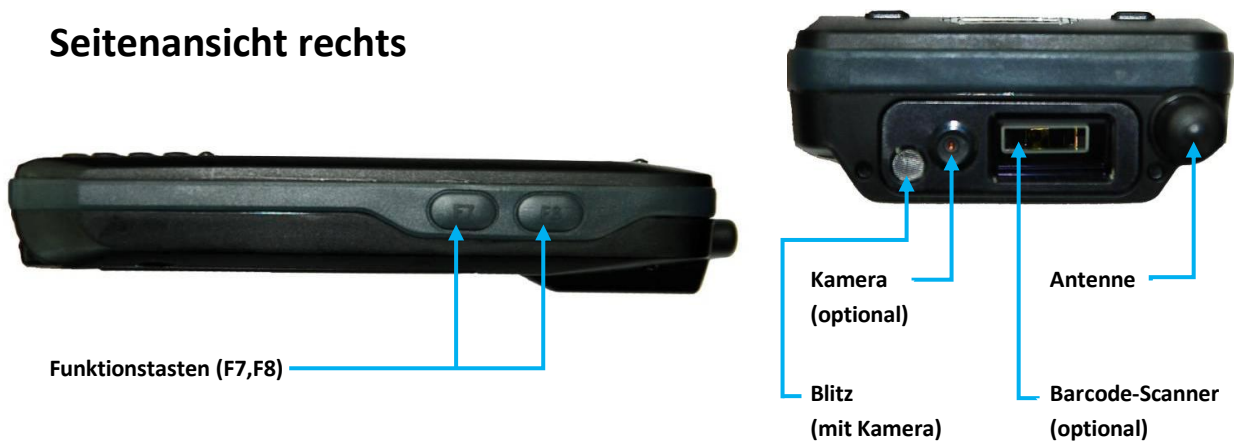
Display-Schutzfolie

5 Produktübersicht



Ansicht von oben

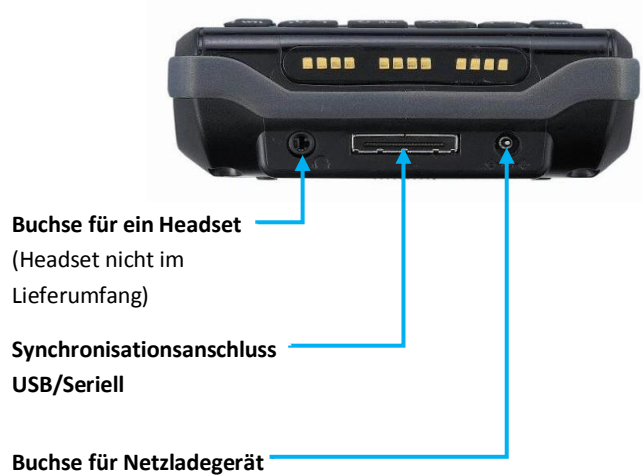
Seitenansicht rechts



Navigationstasten (Links)



Ansicht von unten



6 Vor dem Start

Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG**

Richten Sie Ihre Augen niemals in den Laserstrahl des Barcode Laser Scanners oder zielen Sie damit auf die Augen anderer Personen. Der Laser kann temporäre oder dauerhafte Schäden an den Augen verursachen.

 **ACHTUNG**

Das LCD Touch Display ist das empfindlichste Teil des Gerätes. Wenn der Bildschirm z.B. durch Druckeinwirkung beschädigt wird, ist die Funktionsfähigkeit nicht mehr gegeben.

 **ACHTUNG**

Das Gerät entspricht der Schutzart IP54, d.h. Schutz gegen Spritzwasser. Eine höhere Belastung des Gerätes durch Wasser oder andere Flüssigkeiten beschädigt das Gerät.

6.1 Inbetriebnahme durchführen

Vor dem erstmaligen Betrieb des Gerätes, führen Sie bitte die folgende Schritt-für-Schritt Anleitung durch. Danach ist Ihr Gerät einsatzbereit.

Vorbereitung		
	Wie funktioniert es?	Tools
Lieferumfang	Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit	
Handbuch	Lesen Sie dieses Handbuch vor dem ersten Gebrauch	Handbuch
Akku	Einbau und Laden des Akkus	Handterminal, Akku, Pistolengriff, Netzladegerät

Blacklist Update Manager	Installieren Sie den IdentPro Blacklist Update Manager von der mitgelieferten CD	CD-ROM mit Blacklist Update Manager & Internetfähiger PC
Software Einstellungen	Passen Sie die Einstellungen auf dem Gerät Ihren Anforderungen an	Handterminal
Das Gerät ist nun betriebsbereit und kann verwendet werden.		

Tabelle 2: Vorgehen zur Inbetriebnahme

6.1.1 Lieferumfang überprüfen

Das Handterminal identGALA 1200 besteht aus folgenden Komponenten:

- Grundgerät mit integrierter Software zur Echtheitsprüfung
- Akku
- Pistolengriff inkl. integriertem Akku
- Docking-Station
- Netzladegerät
- Zubehör: Stylus, USB-Sync Kabel, Handschlaufe, Display-Schutzfolie
- CD-ROM mit IdentPro MS-Windows Software zum Sicherheitsupdate vom CC-Server, dieses Handbuch als PDF-Dokument
- Kurzanleitung
- IBM Lizenzvertrag

Abbildungen s. Abschnitt 4 Lieferumfang.

Bitte prüfen Sie vor der ersten Verwendung, ob alle Komponenten vollständig und unbeschädigt vorhanden sind.

6.1.2 Handbuch lesen

Das Handbuch beschreibt die Inbetriebnahme und den Betrieb des Gerätes. In einer Schritt-für-Schritt Anleitung wird das Arbeiten mit dem Gerät erklärt und es werden Hinweise zur optimalen Anwendung gegeben. Das Lesen des Handbuches wird daher empfohlen.

6.1.3 Akku laden


Bitte laden Sie vor dem ersten Gebrauch die beiden Akkus (externer Akku und Pistolengriff) des Gerätes wie im Folgenden beschrieben vollständig auf.

	Wie funktioniert es?
1. Akku einsetzen	Setzen Sie den mitgelieferten Akku in das Batteriefach ein und verriegeln Sie das Fach mit dem Sicherheitsverschluss.
2. Pistolengriff	Setzen Sie den Pistolengriff oberhalb dem Batteriefach in die vorgesehene Halterung ein.
3. Anschluss Netzladegerät	Verbinden Sie das Netzladegerät zuerst mit der Netzteilbuchse des Handterminals und dann mit der Steckdose.
4. LED Ladevorgang	Während des Ladens leuchtet die Betriebs/Batterie LED „ROT“ auf. Am Ende des Ladevorgangs, leuchtet die LED „Grün“. Der Ladevorgang kann je nach Zustand des Akkus bis zu 12 Stunden dauern.
Die Akkus sind nun vollständig geladen. Das Gerät kann jetzt eingeschaltet werden.	

Tabelle 3: Akku laden

6.1.4 Blacklist Update Manager installieren

Die Blacklist ist eine Datei, die von Container Centralen erstellt, gewartet und zum Download zur Verfügung gestellt wird. Die Blacklist ist ein notwendiger Teil der Echtheitsprüfung der CC-Schlösser auf dem Handterminal. Zur korrekten Prüfung ist es notwendig, diese Datei immer auf einem aktuellen Stand zu halten.

 HINWEIS
<p>Wir empfehlen, die Blacklist einmal wöchentlich zu aktualisieren. Wenn das Handterminal nicht aktualisiert wird, ist es nach 3 Monaten nicht mehr einsatzbereit.</p>

Der Blacklist Update Manager sorgt automatisch dafür, dass die aktuelle Blacklist-Datei periodisch vom CC-Sicherheitsserver auf Ihren PC

kopiert wird. Von dort kann die Datei über WLAN oder USB-Stick an die Handterminals verteilt werden.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Es werden keine Daten von Ihrem Rechner an den CC-Server versendet. Die Verbindung dient lediglich dem Download der Blacklist Datei vom CC-Server auf Ihren PC.

Zur Installation benötigen Sie einen PC mit folgenden Voraussetzungen:

- MS Windows XP oder Windows 7
- CD-ROM Laufwerk.
- ✓ Die mitgelieferte CD liegt im CD-ROM Laufwerk.
 1. Starten Sie den Windows Explorer und wechseln Sie auf das CD-ROM Laufwerk.
 2. Wechseln Sie in das Verzeichnis „**identGALA Blacklist Manager**“.
 3. Zum Starten klicken Sie doppelt auf die Datei **Setup.exe**.

Das Setup Programm für den identGALA Blacklist Manager startet und führt Sie durch den weiteren Installationsvorgang. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

IBM LIZENZVERTRAG

Der Blacklist Manager enthält eine Sicherheitssoftware von IBM bzw. Container Centralen. Sie müssen dem Lizenzvertrag zustimmen, sonst wird die Software nicht installiert.

4. Sie werden zur Eingabe Ihres „Container Centralen User Login“ aufgefordert. Die Beantragung dieses Logins hat IdentPro für Sie schon erledigt. Ihr Login entnehmen Sie dem Lieferschein und geben den Namen entsprechend ein.

Fertig! Nach der erfolgreichen Installation wird der Blacklist Manager nun bei jedem Neustart des PCs automatisch gestartet.

! HINWEIS FIREWALL, VIRENSCANNER

Da der Blacklist-Manager eine Internetverbindung aufbaut, müssen Sie das Programm bzw. diese Verbindung i.d.R. in Ihrer Firewall bzw. in Ihrem Virens scanner freigeben. Beachten Sie dazu auch die Eingabe des TCP/IP Kommunikationsport (siehe Kapitel 8, Blacklist Manager anpassen)

Zum Betrieb des identGALA Blacklist Manager benötigen Sie einen PC mit folgenden Voraussetzungen:

- MS Windows XP oder Windows 7
- Internetverbindung
- JAVA Runtime Environment V1.5 +

Falls Sie noch keine JAVA Umgebung installiert haben, finden Sie ein separates Setup auf der identGALA CD. Alternativ können Sie JAVA auch aus dem Internet von der Webseite der Fa. ORACLE laden.

6.2 Geräte Software konfigurieren

Das Gerät und die identGALA Software kann über das Konfigurationsmenu an Ihre Anforderungen angepasst werden. Um einen ungewollten Eingriff zu verhindern, ist das Konfigurationsmenu mit einem Passwort / PIN Code geschützt.


- ✓ Das Gerät ist gestartet und die identGALA Software ist im Hauptschirm.



Abbildung 1: Hauptschirm

! HINWEIS ZUSATZEINGABEN

Sie können die identGALA Software Ihrem individuellen Arbeitsablauf anpassen, indem Sie zusätzliche Eingabemöglichkeiten definieren, um beispielsweise Stangen und Böden des Blumenwagens zu erfassen. Dies kann zur Folge haben, dass das Symbol „Konfiguration“ nicht mehr auf dem Hauptschirm erscheint, sondern auf einem von Ihnen frei definierten zusätzlichen Schirm. (siehe Kapitel 6.2.15 Zusatzeingaben – Neue Zusatzeingabe hinzufügen)

1. Drücken Sie auf das Symbol „**Konfiguration**“ .
2. Geben Sie über die eingeblendete Tastatur den PIN-Code **Gala** ein und Bestätigen Sie durch Drücken des **OK** Symbols.

Das Menü mit den möglichen Einstellungen erscheint.

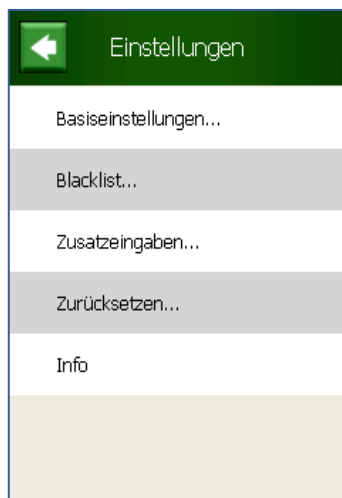



Abbildung 2: Menü Einstellungen

Durch Drücken auf eine Zeile wird der jeweilige Konfigurationsdialog geöffnet. Durch Drücken auf das Symbol **Zurück**  gelangen Sie eine Ebene zurück.


In den jeweiligen Einstellungsdialogen übernehmen Sie die Eingabe mit dem Symbol **OK** oder verwerfen diese über das Symbol **Abbruch**



6.2.1 Basiseinstellungen > RFID > RFID-Kanal

Hier muss immer der RFID-Kanal 4 ausgewählt sein.

6.2.2 Basiseinstellungen > RFID > Nahfeld-Leistung

Stellen Sie hier über die RFID-Leistung die Lesereichweite des Gerätes im Betriebsmodus „Nahfeld“ () ein. Der Wert ermöglicht es, ein einzelnes CC Schloss sicher und ohne Reflexionen von anderen Schlössern zu identifizieren. Je höher die gewählte Leistung eingestellt wird, desto eher werden auch andere, unerwünschte Schlösser erkannt.

Der Wert „Sehr niedrig“ entspricht ca. 5 Zentimeter, „Mittel“ entspricht ca. 20 Zentimeter und „Maximum“ entspricht ca. 1 Meter.

Standard: Mittel

6.2.3 Basiseinstellungen > RFID > Filter

Die Standardeinstellungen bitte keinesfalls verändern, da ansonsten die korrekte Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet ist!

6.2.4 Basiseinstellungen > Datum/Uhrzeit

Stellen Sie hier die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.

6.2.5 Basiseinstellungen > Netzwerk > DHCP aktivieren

Aktivieren oder Deaktivieren Sie das automatische Beziehen der Netzwerkadresse via Dynamic Host Configuration Protocol.

6.2.6 Basiseinstellungen > Netzwerk > TCP/IP-Adresse

Setzen Sie hier die statische TCP/IP-Adresse des Geräts die verwendet werden soll, falls Sie keine Netzwerkadressvergabe via DHCP nutzen möchten.

6.2.7 Basiseinstellungen > Netzwerk > Subnetzmaske

Setzen Sie hier die Subnetzmaske des Geräts, die verwendet werden soll, falls Sie keine Netzwerkadressvergabe via DHCP nutzen möchten.

6.2.8 Basiseinstellungen > Netzwerk > Gateway

Setzen Sie hier das Standard-Gateway das verwendet werden soll, falls Sie keine Netzwerkadressvergabe via DHCP nutzen möchten.

6.2.9 Basiseinstellungen > Netzwerk > DNS

Setzen sie hier den Domain Name System Server den Sie verwenden möchten.

6.2.10 Basiseinstellungen > Netzwerk > Blacklistupdate-Port

Setzen Sie hier den Kommunikationsport für das Update der Blacklist.



ACHTUNG

Änderungen des Kommunikationsports für das Update der Blacklist müssen zusätzlich im **identGALA Blacklist Manager** (siehe Kapitel 8 Blacklist Manager anpassen) vorgenommen werden, um die einwandfreie Funktionalität des Systems zu gewährleisten.

6.2.11 Basiseinstellungen > Sonstiges > Energiesparmodus

Stellen Sie hier die Zeitspanne in Minuten ein, nach der das Gerät automatisch ausschaltet, falls keine Aktivitäten festgestellt werden.

6.2.12 Basiseinstellungen > Sonstiges > Lautstärke

Stellen Sie hier die Lautstärke akustischer Systemmeldungen ein.

6.2.13 Basiseinstellungen – Sprache

Wählen Sie hier die gewünschte Dialogsprache aus. Alle Dialoge und Hinweise werden dann in der gewählten Sprache ausgegeben.

Standard: Deutsch

6.2.14 Blacklist

Der Bildschirm zeigt das Datum der aktuell verwendeten Blacklist sowie deren Gültigkeit an (3 Monate).

Durch Klick auf **Aktualisieren** versucht das Gerät, eine aktuellere Version der Blacklist zu laden. Das kann über WLAN und einen USB Stick (Docking-Station) durchgeführt werden.

Blacklist Update über WLAN

Zum Update über WLAN muss

- der identGALA Blacklist Update Manager auf einem PC/Server mit Internet Verbindung gestartet sein, und
- das Gerät muss eingeschaltet sein, und
- das Gerät muss eine aktive WLAN Verbindung zu diesem PC haben.

Blacklist Update über USB Stick

Zum Update über USB Stick muss der identGALA Blacklist Update Manager auf einem PC/Server mit Internet Verbindung gestartet sein.

- ✓ Es muss ein USB-Stick mit freiem Speicherplatz gesteckt sein.
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Blacklist Manager Symbol**  in der Windows Taskleiste. Es erscheint ein Auswahlmnü.
 2. Wählen sie hier den Menüpunkt „**Copy Blacklist**“.
Es erscheint ein Auswahldialog für Laufwerke.
 3. Selektieren Sie hier das **Laufwerk**, in dem der USB Stick steckt und klicken Sie „**OK**“.
Die Blacklist Datei wird auf den USB-Stick kopiert.
 4. Stecken Sie das eingeschaltete Handterminal in die Docking-Station.
 5. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Steckplatz der Docking-Station.

Es erscheint automatisch ein Dialog, mit dem Sie das Update auswählen und aktivieren können. Alternativ starten Sie über den o.g. Menüpunkt **Aktualisieren** den Update-Vorgang.
Die erfolgreiche Übernahme einer neuen Blacklist wird mit dem Gültigkeitszeitraum angezeigt.

Ist die vorhandene Blacklist Datei im Gerät noch aktuell, wird kein Update durchgeführt.

6.2.15 Zusatzeingaben – Neue Zusatzeingabe hinzufügen

Wählen Sie diesen Menüpunkt um die identGALA Software an Ihren individuellen Arbeitsablauf für die Echtheitsprüfung von Blumenwagen aus dem CC-Container-Pool anzupassen.

ACHTUNG

Durch das Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen und Verschieben von Zusatzeingaben verändern Sie in den Ablauf der **identGALA** Software. Deshalb werden alle angesammelten Prüfungsdaten gelöscht, sobald Sie den Menüpunkt „Zusatzeingaben“ auswählen. Sie erhalten die Möglichkeit die bisher angesammelten Daten auf einen externen Datenträger zu exportieren, oder den Vorgang abzubrechen, falls Sie keine externen Datenträger zur Verfügung haben und die Daten zu einem späteren Zeitpunkt sichern möchten.

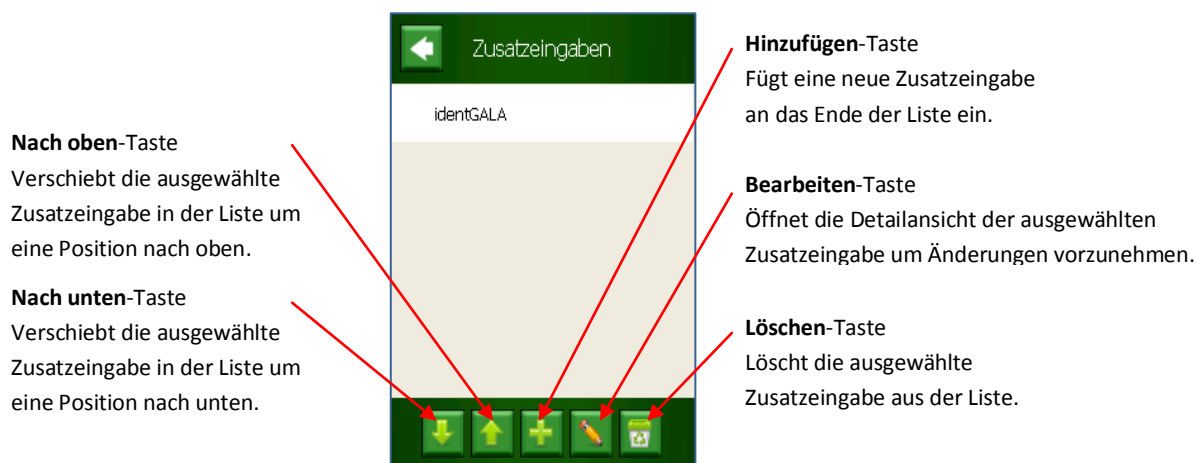



Abbildung 3: Menü Zusatzeingaben

Im Auslieferungszustand beinhaltet die Liste der Zusatzeingaben lediglich den identGALA Hauptschirm (siehe Kapitel 7.1 Hauptschirm).

Mit Hilfe der Aktionstasten am unteren Bildschirmrand können Sie weitere Eingabemöglichkeiten hinzufügen, die dann bei jeder Echtheitsprüfung zusätzlich genutzt werden können. So können Sie beispielsweise zusätzlich die Anzahl der Stangen und Böden jedes Blumenwagens erfassen (über Tastatur oder über den Barcode Scanner).

HINWEIS

Die Eingaben können wahlweise über Tastatur oder den integrierten Barcode Scanner erfolgen.

1. Drücken Sie die **Hinzufügen-Taste** .
Die Detailansicht einer neuen Zusatzeingabe öffnet sich.

Eingabetyp - Auswahlknopf
Wählen Sie ob die Werte der Zusatzeingabe alphanumerisch (0-9, Aa-Zz) oder nur numerisch (0-9) sein dürfen.

Titel-Eingabefeld
Geben Sie hier den Titel der neuen Zusatzeingabe ein, unter dem die Zusatzeingabe innerhalb der Echtheitsprüfung angezeigt wird.

Bezeichner-Eingabefeld
Geben Sie hier die Bezeichnung der Zusatzeingabe an, unter der die Werte der Eingabe gespeichert werden sollen.

Abbildung 4: Bildschirm Neue Zusatzeingabe

2. Drücken Sie auf das **Titel-Eingabefeld**
Der Texteingabe Dialog erscheint.

Abbildung 5: Texteingabedialog

Geben Sie den Titel der Zusatzeingabe mit Hilfe der Bildschirmtastatur ein, z.B. „Stangen“.

Drücken Sie die **OK**-Taste um die Eingabe zu bestätigen.

Die Ansicht wechselt zurück zur Detailansicht der Zusatzeingabe.

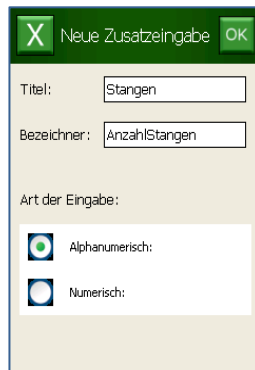
3. Drücken Sie auf das **Bezeichner-Eingabefeld**.
Der Texteingabe Dialog erscheint.

Geben Sie die Bezeichnung der Zusatzeingabe an, z.B. „AnzahlStangen“.

Drücken Sie die **OK**-Taste um die Eingabe zu bestätigen.



Die Ansicht wechselt zurück zur Detailansicht der Zusatzeingabe.



4. Legen Sie die **Art der Eingabe** fest. Damit bestimmen Sie, ob die Werte der Zusatzeingabe aus Ziffern und Buchstaben (Alphanumerisch-Auswahlknopf), oder ausschließlich aus Ziffern (Numerisch-Auswahlknopf) bestehen dürfen. Im Beispiel ist die Wahl des Numerisch-Auswahlknopfs sinnvoll, da die Anzahl der Stangen des Blumenwagens erfasst werden soll.

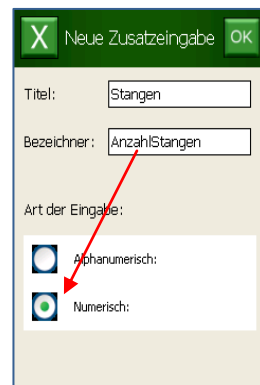


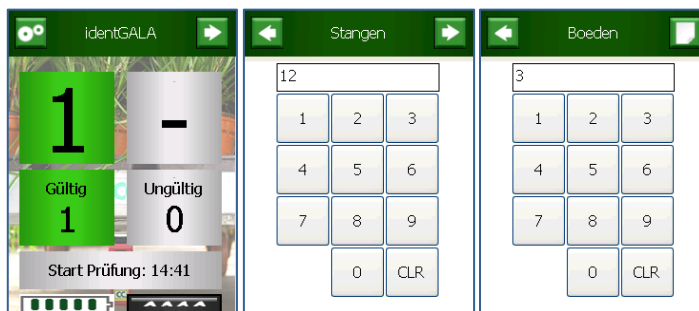
Abbildung 6: Auswahl Art der Eingabe (numerisch, Alphanumerisch)


Möchten Sie z.B. KFZ-Kennzeichen erfassen, wählen Sie den Alphanumerisch-Auswahlknopf.

- Drücken Sie die **OK**-Taste um die Eingaben zu bestätigen.
Die Ansicht wechselt zurück zur Liste der Zusatzeingaben.



Sobald Sie das Konfigurationsmenü verlassen, werden die neuen Zusatzeingaben in die Echtheitsprüfung integriert, und der Ablauf der Echtheitsprüfung beginnt mit der Zusatzeingabe die in der Liste an erster Position steht. Im obigen Beispiel ist das der **identGALA** Hauptschirm. Damit entsteht der folgende, neue Ablauf einer Echtheitsprüfung (es wurde noch, wie vor beschrieben, die Zusatzeingabe „Böden“ eingerichtet):




Nachdem Sie im **identGALA** Hauptschirm alle CC-Schlösser erfasst haben, gelangen Sie mit Drücken der **Weiter**-Taste  zur Zusatzeingabe „Stangen“. Hier können Sie über die Bildschirmtastatur oder über den Barcode Scanner die Anzahl der Stangen eingeben. Drücken Sie die **Weiter**-Taste erneut um zur Zusatzeingabe „Boeden“ zu wechseln. Hier können Sie über die Bildschirmtastatur oder über den Barcode Scanner die Anzahl der Böden eingeben.

Falls Sie im Verlauf einer Echtheitsprüfung nochmals zu einer bestimmten Zusatzeingabe zurückkehren möchten, können Sie durch

Drücken der **Weiter**-Taste  bzw. der **Zurück**-Taste  zwischen den einzelnen Zusatzeingaben navigieren.

Schließen Sie die Echtheitsprüfung ab, indem sie die **Neuer Auftrag**-

Taste  drücken. Diese befindet sich immer in der Ansicht der letzten Zusatzeingabe einer Echtheitsprüfung. Im obigen Beispiel also in der Ansicht der Zusatzeingabe „Boeden“.

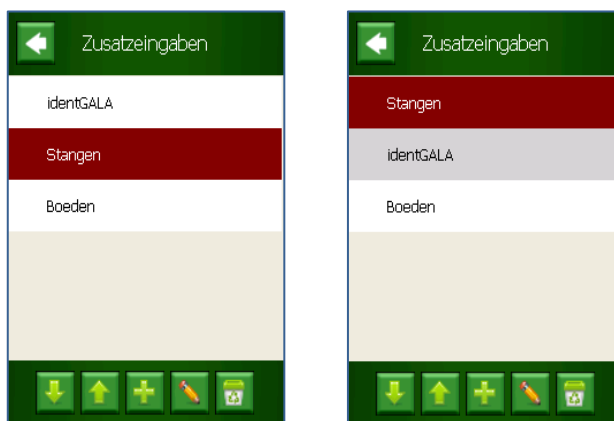
6.2.16 Zusatzeingaben – Zusatzeingabe verschieben

Beim Hinzufügen von Zusatzeingaben werden neue Einträge automatisch an das Ende der Liste von Zusatzeingaben gesetzt.

Sie können die Reihenfolge der Zusatzeingaben jederzeit Ihren Arbeitsabläufen anpassen, indem Sie einzelne Zusatzeingaben innerhalb der Liste nach oben oder nach unten verschieben.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü den Punkt **Zusatzeingaben** um die Liste der Zusatzeingaben aufzurufen.

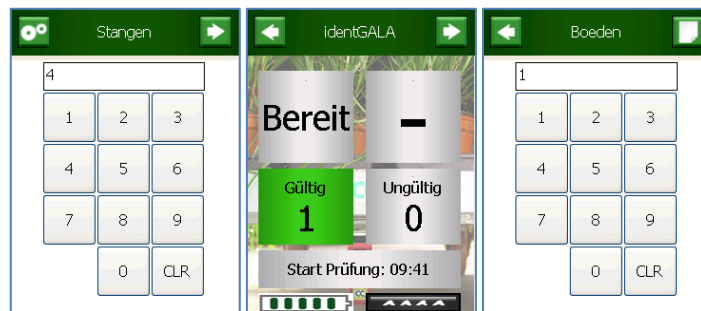
1. Drücken Sie ein Element der Liste um die entsprechende Zusatzeingabe zu markieren, z.B. „Stangen“.



2. Drücken Sie die **Nach oben**-Taste .

Die ausgewählte Zusatzeingabe wird in der Liste um eine Position nach oben verschoben.

Damit entsteht der folgende neue Ablauf einer Echtheitsprüfung:



6.2.17 Zusatzeingaben – Zusatzeingabe bearbeiten

Sie können die von Ihnen selbst konfigurierten Zusatzeingaben jederzeit bearbeiten, um sie an Ihre Arbeitsabläufe anzupassen.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü den Punkt **Zusatzeingaben** um die Liste der Zusatzeingaben aufzurufen.



1. Drücken Sie ein Element der Liste um die entsprechende Zusatzeingabe zu markieren, z.B. „Stangen“.



2. Drücken Sie die Bearbeiten-Taste



Die Detailansicht der ausgewählten Zusatzeingabe öffnet sich.

Bearbeiten Sie alle Parameter die Sie ändern wollen wie in Kapitel „6.2.15 Zusatzeingaben – Neue Zusatzeingabe hinzufügen“ unter den Punkten 2 bis 4 beschrieben.

3. Drücken Sie die **OK**-Taste um die Änderungen zu bestätigen.
Die Ansicht wechselt zurück zur Liste der Zusatzeingaben.

HINWEIS

Der **identGALA** Hauptschirm kann nicht bearbeitet werden.

6.2.18 Zusatzeingaben – Zusatzeingabe löschen

Sie können die von Ihnen selbst konfigurierten Zusatzeingaben jederzeit wieder entfernen, um die identGALA Software an Ihre individuellen Arbeitsabläufe anzupassen.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü den Punkt **Zusatzeingaben** um die Liste der Zusatzeingaben aufzurufen.

1. Drücken Sie ein Element der Liste um die entsprechende Zusatzeingabe zu markieren.

2. Drücken Sie die **Entfernen**-Taste .

Um ein versehentliches Entfernen von Zusatzeingaben zu verhindern, erscheint eine Sicherheitsabfrage, bevor die Zusatzeingabe tatsächlich entfernt wird. Bestätigen Sie die Abfrage durch Drücken der **JA**-Taste um die Zusatzeingabe zu entfernen.

HINWEIS

Der **identGALA** Hauptschirm kann nicht gelöscht werden.

6.2.19 Zusatzeingaben an PC/Server übergeben

identGALA 1200 erzeugt aus den Zusatzeingaben eine CSV Datei (z.B. für Microsoft Excel). Die Übertragung der Datei an Ihren PC/Server

kann mittels USB Stick, WLAN oder dem mitgelieferten Sync-Kabel („Active Sync“) erfolgen.

Wenn Sie das Sync-Kabel/„Active Sync“ verwenden, achten Sie darauf die CSV Dateien von mehreren identGALA 1200 Geräten in separate Verzeichnisse zu überspielen, da ansonsten eine bereits vorhandene Datei überschrieben wird. Der Name der CSV Datei ist bei allen identGALA 1200 Geräten identisch.

6.3 Zurücksetzen

 ACHTUNG
Die folgenden Menüpunkte führen ggf. zu einem Verlust von nicht gespeicherten Daten.

6.3.1 Zurücksetzen > PIN ändern

Unter **PIN ändern** können Sie das Passwort ändern, das benötigt wird um in das Konfigurationsmenü wechseln zu können.

6.3.2 Zurücksetzen > identGALA beenden

Mit **identGALA beenden** beenden Sie die identGALA Software und rufen das Windows CE Betriebssystem auf. Dort können ggf. Systemeinstellungen etc. verändert werden. Normalerweise ist dieser Schritt nicht notwendig und sollte nur von erfahrenem Personal durchgeführt werden. Um die identGALA Software wieder zu starten ist ein Geräte-Kaltstart notwendig.

6.3.3 Zurücksetzen > Neustart

Mit **Neustart** beenden Sie die identGALA Software und führen automatisch einen Kaltstart aus.

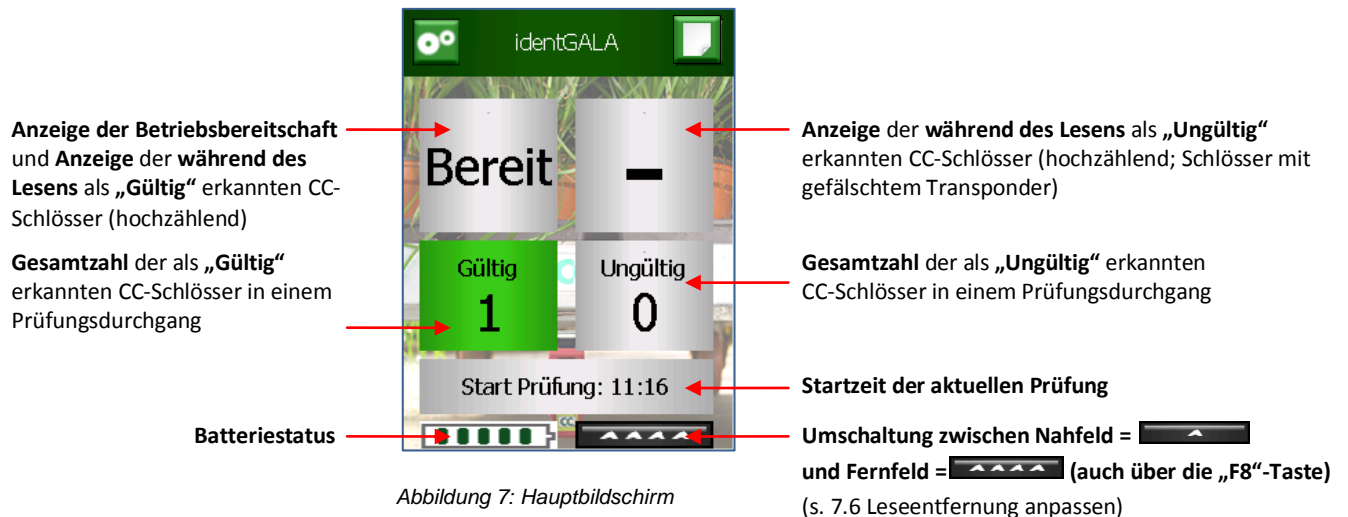
6.3.4 Info

Zeigt die installierte Version der identGALA Software an sowie Kontaktdaten zu IdentPro. Zum Verlassen Button **OK** klicken.

7 CC Container prüfen

7.1 Hauptschirm

Nach dem Einschalten des Gerätes wird die identGALA Software automatisch gestartet. Sie befinden sich dann in dem Folgenden Bildschirm:



7.2 Erfassen und prüfen von CC Containern

- ✓ Der Bildschirm zeigt den Status „Bereit“ an.
 1. Halten Sie das Gerät in Richtung des zu lesenden CC-Schlösses.
 2. Drücken Sie die Scan-Taste im Pistolengriff. Die Anzeige der Betriebsbereitschaft wechselt von „Bereit“ nach „Lese“. Nach ca. 1 Sekunde starten das Scannen sowie die Echtheitsprüfung der CC-Schlösser. Solange Sie die Scan-Taste gedrückt halten, wird gelesen. Die Startzeit der Prüfung wird gespeichert und dient der späteren Zuordnung. Die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur wird aktiviert.

Korrekte authentifizierte CC-Schlösser werden automatisch gezählt, wobei doppelte Zählungen von bereits erfassten CC-Schlössern vermieden werden. Fremde RFID-Transponder die nicht zu dem CC-Projekt gehören, werden automatisch aus der Erfassung ausgeblendet und nicht berücksichtigt (z.B. Transponder an Ware auf dem CC-Container).

Erfolgreiche Scans erhöhen den „Gültig“ Zähler und werden durch einen kurzen akustischen Ton bestätigt.

Gefälschte Schlösser erhöhen den „**Ungültig**“ Zähler und werden durch ein akustisches Warnsignal bestätigt. Zusätzlich blinkt der Zähler.

Gibt es keine Reaktion, könnte es sich um ein gefälschtes Schloss ohne RFID-Transponder handeln. Zur Sicherheit variieren Sie bei gedrückter Scan-Taste den Abstand und den Winkel des Lesegerätes zum CC-Schloss. Erhalten Sie immer noch keine Rückmeldung ist

- entweder das (originale) Schloss defekt oder
- das CC-Schloss ist eine Fälschung ohne Transponder oder
- es handelt sich nicht um ein CC-Schloss, sondern ggf. um einen CC-fremden RFID-Transponder

Scannen und prüfen Sie auf diese Weise alle Container aus einem zugehörigen Auftrag. Alle Daten werden intern gespeichert und können später per USB Stick als CSV Datei exportiert werden.

7.3 Details anzeigen

Sie können bei Bedarf Details von den gültigen bzw. ungültigen Lesungen anzeigen.

1. Drücken Sie auf den „**Gültig**“ Zähler

Es erscheint die Liste aller in dem aktuellen Auftrag gelesenen CC-Schlösser sowie die entsprechende Gesamtanzahl.

2. Drücken Sie auf den „**Ungültig**“ Zähler

Es erscheint die Liste aller in dem aktuellen Auftrag als ungültig erkannten und damit gefälschten CC-Schlösser sowie die entsprechende Gesamtanzahl.

7.4 Neuen Auftrag starten

Sie können jederzeit einen neuen Auftrag starten, dem dann die nachfolgenden Lesungen zugeordnet werden.

- ✓ Das Gerät befindet sich im Hauptschirm.

! HINWEIS ZUSATZEINGABEN

Sie können die identGALA Software Ihrem individuellen Arbeitsablauf anpassen, indem Sie zusätzliche Eingabemöglichkeiten definieren, um beispielsweise Pfosten und Bretter des CC-Containers zu erfassen. Dies kann zur Folge haben, dass das Symbol „Neu“ nicht mehr auf dem Hauptschirm erscheint, sondern auf einem von Ihnen frei definierten zusätzlichen Schirm (siehe Kapitel 6.1.5 Zusatzeingaben).

1. Drücken Sie auf das **Neu**  Symbol.

Alle Zähler werden auf null gesetzt. Die Startzeit der Prüfung wird zurückgesetzt.

Sie können nun mit dem Scannen weiterer CC-Schlösser, wie unter 7.2 beschrieben, fortfahren.

7.5 Ungültige Schlösser bestätigen

Wenn Sie ungültige Schlösser identifiziert haben, müssen diese vor dem Start eines neuen Auftrags bestätigt werden.

Neuer Prüfdurchgang soll gestartet werden

- ✓ Das Gerät befindet sich im Hauptschirm.
- ✓ Es sind ungültige CC-Schlösser gelesen worden.
 1. Drücken Sie auf das **Neu** Symbol.
 2. Überprüfen Sie ggf. die Details der Schlösser und bestätigen Sie die ungültigen Schlösser mit **OK**.

Alle Zähler werden auf null gesetzt. Die Startzeit der Prüfung wird zurückgesetzt. Eine neue Prüfung kann beginnen.

Aktueller Prüfdurchgang soll fortgesetzt werden

Wenn Sie mit dem aktuellen Auftrag fortfahren wollen und zwischendurch ungültige CC-Schlösser bestätigen wollen.

- ✓ Das Gerät befindet sich im Hauptschirm.
- ✓ Es sind ungültige CC-Schlösser gelesen worden.
 1. Drücken Sie auf den roten, blinkenden **Ungültig** Zähler.
 2. Überprüfen Sie ggf. die Details der Schlösser und bestätigen Sie die ungültigen Schlösser mit **OK**.

Die bis dahin ungültigen Schlösser sind bestätigt. Der Auftrag kann mit weiteren Prüfungen fortgesetzt werden.

Die Details ungültiger Transponder stehen bis zum Start eines neuen Prüfungsdurchgangs zur Verfügung. Dafür in das rote Feld klicken.

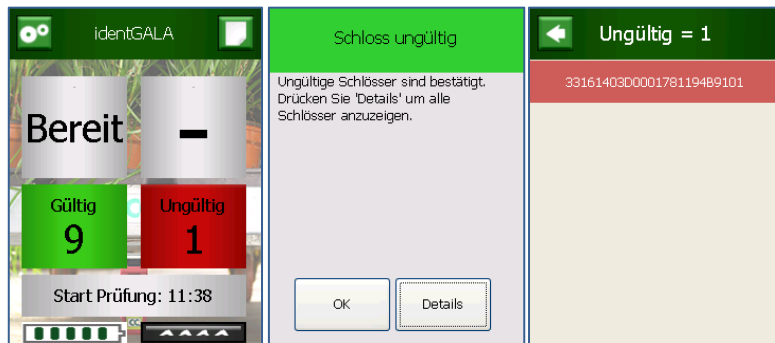



Abbildung 8: Details ungültiger Transponder

Klicken Sie auf das **rote** Feld um ungültige Transponder zu bestätigen.

Für weitere Informationen **Details** klicken, zum Fortfahren **OK** klicken.

Anzeige der ungültigen Transponder. Zum Fortfahren  klicken


7.6 Leseentfernung anpassen

Je nach Situation (z.B. Leergutstapel) kann es günstig sein, die Leseentfernung umzuschalten, um z.B. unerwünschte Lesungen von CC-Schlössern durch Reflexionen auszuschalten.


Zum Umschalten von Nah- und Fernfeld gehen Sie wie folgt vor:

✓ Das Gerät befindet sich im Hauptschirm.

1. Drücken Sie die **F8 Taste** oder die **Fernfeldtaste**

Es erscheint  für das Nahfeld. Die Leseentfernung beträgt jetzt ca. 20 cm (je nach Einstellung in der Konfiguration, s. 6.2)

2. Drücken Sie die **F8 Taste** oder die **Fernfeldtaste**

Es erscheint  für das Fernfeld. Die Leseentfernung beträgt jetzt bis zu 2 Meter (je nach Umgebung und Orientierung zum CC-Schloss).


8 Blacklist Manager anpassen

Zum Betrieb des identGALA Blacklist Manager benötigen Sie einen PC mit folgenden Voraussetzungen:

- MS Windows XP oder Windows 7
- Internetverbindung
- JAVA Runtime Environment V1.5 +

Sie können den Blacklist Manager bzw. das periodische Update vom CC-Sicherheitsserver an Ihre Bedürfnisse anpassen.

✓ Der Blacklist Manager ist installiert.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon  in der Windows Taskleiste.
2. Wählen Sie den Menüpunkt **Configure** aus.
3. In der Registerkarte **General** aktivieren Sie **Updater** und **Distributor**.
4. Geben Sie den „CC User Login“ (erhalten Sie von Container Centralen) in die entsprechende Eingabezeile ein.
5. In der Registerkarte **Updater** wählen Sie den Zeitpunkt, wann der Blacklist Manager automatisch eine Verbindung mit dem CC Sicherheitsserver aufnehmen soll, um eine aktuelle Blacklist zu laden.
6. Bei Bedarf ändern Sie in der Registerkarte **Distributor** den TCP/IP Kommunikationsport über den die automatische Verteilung der Blacklist an die Handterminals durchgeführt wird (Default=22002). Wenn Sie diesen Wert ändern, müssen auch alle angeschlossenen identGALA Systeme angepasst werden.

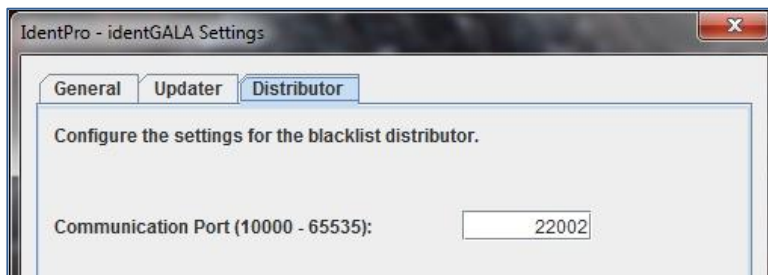


Abbildung 8: Konfiguration des TCP/IP Kommunikationsports

9 Software aktualisieren

Sie können die Software des identGALA 1200 sehr einfach selber über einen USB Stick aktualisieren. Neue Versionen erhalten Sie vom IdentPro Support in der Regel per Email.

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet
 - ✓ Das Gerät steckt in der Docking-Station
1. **Kopieren** Sie die neue Software auf einen **USB-Stick**. Achten Sie darauf, das Verzeichnis „IdentPro“ im Hauptverzeichnis des USB-Stick abzulegen.
 2. **Stecken** Sie den USB-Stick in den entsprechenden USB-Anschluss der **Docking-Station**.
Es erscheint der Aktualisierungs-Dialog der identGALA Software.
 3. Bestätigen Sie den Dialog durch drücken auf **Neustart**.
Das Gerät wird nun neu gestartet. Während des Startvorgangs werden alle notwendigen Dateien vom USB-Stick auf das Gerät kopiert. Das dauert einige Sekunden. Nach dem Aktualisieren wird die neue Software automatisch gestartet und Sie befinden sich wieder im Hauptschirm.
 4. **Entfernen** Sie den USB-Stick aus der **Docking-Station** und löschen Sie das IdentPro Verzeichnis, wenn Sie damit keine weiteren Geräte aktualisieren wollen.

HINWEIS

Die Software startet nach der Aktualisierung mit Werkseinstellungen. Ggf. müssen Sie diese auf Ihre Anforderungen anpassen.

Durch das Softwareupdate werden keine Nutzdaten gelöscht.

10 Technische Spezifikation

identGALA 1200 Hardware Spezifikation	
Prozessor	Intel ARM920T-PXA270 520 MHz
Speicher	128 MB RAM, 256MB Flash
Display	320 x 240 3.5" QVGA TFT, 256K Farben
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ WLAN 802.11 b/g ▪ Bluetooth Class II V1.2 ▪ USB 1.1 (Docking Station) ▪ Vibrationsalarm ▪ Micro SD Kartenslot ▪ Lautsprecher, Mikrofon
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kamera 1.3 MP ▪ GPS SiRFstar III ▪ GSM/GPRS
RFID	UHF 868 MHz (ETSI)
Barcode	1D Barcode Scanner
LEDs	Batterie, WLAN
Betriebssystem	Windows CE 5.0
Schutzart	IP54
Gewicht	600g inkl. Pistolengriff
Maße	147 x 79 x 22mm
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50°C @ 5...85% relative Luftfeuchtigkeit
Akku	7400 mAh

Tabelle 4: Technische Daten der Hardware

11 Anhang

11.1 Zubehör verbinden

Einlegen einer SD-Karte

1. Öffnen Sie das Batteriefach und entfernen Sie die Batterie.
2. Legen Sie die SD-Karte in den unten markierten Schacht



Abbildung 9: SD-Kartenslot

USB-Verbindung

Gewöhnlich erfolgt der Datenaustausch mit einem PC über eine USB-Verbindung. Dem identGALA 1200 liegt ein entsprechendes Sync-Kabel bei.

HINWEIS

Für eine Datensynchronisation muss MS ActiveSync 4.2 oder höher auf dem entsprechenden PC installiert sein.

Nutzen Sie zum Update der Blacklist einen USB Stick oder eine WLAN-Verbindung! Das Update der Blacklist über das Sync-Kabel wird nicht empfohlen.





Abbildung 10: Anschlüsse Docking Station

Anschluss für
Netzteil

Anschluss Sync-
Kabel für PC-
Verbindung

Anschluss für
USB Stick



LED-Anzeige
Leuchtet **rot** während des
Ladevorgangs und **grün** bei
geladenem Akku

Ladefach für Zusatzakku
Akku mit Kontakten nach
vorne und unten zeigend
einschieben

11.2 Gerät zurücksetzen

ACHTUNG

Die folgenden Menüpunkte führen ggf. zu einem Verlust von nicht gespeicherten Daten.

Soft Reset

Zur Durchführung eines Soft Resets drücken Sie mit dem Stylus-Pen auf der Abbildung markierten Reset-Knopf.

Ergebnis:

- Der Begrüßungsbildschirm erscheint kurz
- Der Desktop mit den Anwendungs-Verknüpfungen erscheint
- Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten
- Das Gerät verbindet sich, falls vorhanden, mit dem WLAN-Netzwerk



Abbildung 11: Soft Reset

Hard Reset

Einschalttaste und Reset-Knopf gleichzeitig drücken.

Ergebnis:

- Der Begrüßungsbildschirm erscheint kurz
- Der Desktop mit den Anwendungs-Verknüpfungen erscheint
- Datum und Zeit muss zurückgesetzt werden
- Auf der Flashkarte gespeicherte Anwendungsprogramme bleiben erhalten



Abbildung 12: Hard Reset

11.3 Softwarestruktur

Drücken Sie auf das Symbol „Konfiguration“ .

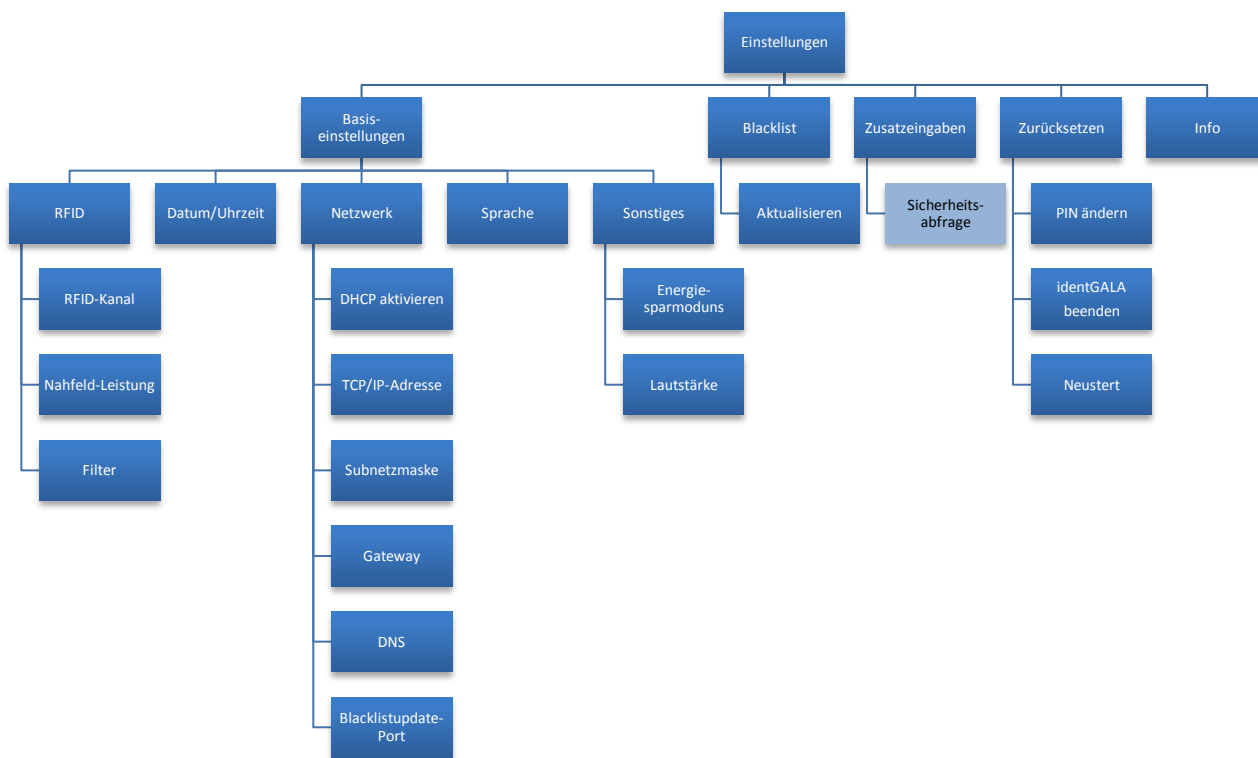


Abbildung 13: Softwarestruktur

11.4 Abbildungen und Tabellen

Abbildungen

Abbildung 1: Hauptbildschirm.....	16
Abbildung 2: Menü Einstellungen.....	17
Abbildung 3: Menü Zusatzeingaben.....	21
Abbildung 4: Bildschirm Neue Zusatzeingabe.....	22
Abbildung 5: Texteingabedialog.....	22
Abbildung 6: Auswahl Art der Eingabe.....	23
Abbildung 7: Hauptbildschirm.....	30
Abbildung 8: Konfiguration des TCP/IP Kommunikationsports.....	34
Abbildung 9: SD-Kartenslot.....	37
Abbildung 10: Anschlüsse Docking Station.....	38
Abbildung 11: Soft Reset.....	39
Abbildung 12: Hard Reset.....	39
Abbildung 13: Softwarestruktur.....	40

Tabellen

Tabelle 1: Handbuch Versionen.....	6
Tabelle 2: Vorgehen zur Inbetriebnahme.....	13
Tabelle 3: Akku laden.....	14
Tabelle 4: Technische Daten der Hardware.....	36

12 **Ausschlussklausel**

IdentPro unterstellt die Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments. IdentPro behält sich das Recht vor, technische und funktionale Änderungen an seinen Produkten sowie die Einstellung der Produktion und des Supports irgendeines der Produkte jederzeit ohne schriftliche Vorankündigung vornehmen zu können. Der Anwender ist alleine dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die ihm vorliegenden Informationen gültig sind.

Für den Gebrauch seiner Produkte kann IdentPro nicht haftbar gemacht werden. Der Anwender ist alleine dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass seine Systeme, in die IdentPro Produkte integriert werden, allen für diese Systeme geltenden rechtlichen Vorgaben entsprechen.

IdentPro gewährt keinerlei Lizenzrechte, weder an seinen Patenten oder intellektuellem Eigentum noch an Rechten Dritter.

13 Trademark

IdentPro ist eine Marke der IdentPro GmbH.

Alle weiteren hier erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Ihre Nennung dient nur zur Beschreibung und Erläuterung der Handhabung des in diesem Handbuch vorgestellten Produkts.

14 Service und Support

Technische Anfragen richten Sie bitte an: support@identpro.de

14.1 Training

Benötigen Sie eine persönliche Einweisung oder ein Training für den Umgang mit identGALA 1200, fragen Sie uns bitte nach einem entsprechenden Angebot. Bitte per Email an: support@identpro.de.



Technische Unterstützung?

Bitte Email an:

support@identpro.de

Was bietet IdentPro außerdem?

Gehen Sie online!

www.identpro.de

© 2011 IdentPro GmbH, Sankt Augustin.

Technische Änderungen jederzeit, auch ohne Vorankündigung, vorbehalten. Alle Abbildungen beispielhaft. Irrtum vorbehalten.

IdentPro GmbH

Südstrasse 31

53757 Sankt Augustin

Germany

Tel.: +49 (0)2241 / 866 392 – 0

Fax: +49 (0)2241 / 866 392 – 99

Email: info@identpro.de